

Eine Himmelfahrt für den Verein WurzelWerk Lausitz e.V. an Himmelfahrt

Am 05. Dezember 2023 saßen Stefan Schoen (Bauingenieur) und Josefine Martha Pritschkoleit (Vorstand und Gründungsmitglied) von der Schulgründungsinitiative WurzelWerk Lausitz e.V. das erste Mal an dem großen Konferenztisch im Bürgermeisterbüro der ehemaligen Stadtverwaltung in der Spremberger Straße 61. Auf der Suche nach einem Ort, an dem ihr Traum Wurzeln schlagen kann: eine freie Schule zu gründen - mit offenem Unterricht nach Falko Peschel sowie den Leitlinien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Basis.

Sie hatten an diesem kalten Dezembertag noch keine Ahnung, dass sie in dem allerersten Lernraum der zukünftigen FAS Lausitz saßen.

Tatsächlich waren ihre Hoffnungen eher getrübt von der jahrelangen Suche nach einem Gebäude, das dem Antrag auf Schulgründung beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) bereits 1,5 Jahre vor dem eigentlichen Schulstart beigefügt werden muss. Seit der Vereinsgründung 2019 haben sie vergeblich eine Unterstützerin gesucht, die ein Gebäude 1,5 Jahre vorhält - ohne Mieteinnahmen oder der Garantie auf eine tatsächliche Nutzung, sollte der Antrag abgelehnt werden.

Der geplante Auszug der Verwaltung Ende 2024 ohne Nachnutzung und unser Gebäudebedarf ab 2025 für den geplanten Umbau im Frühjahr 2025 ergaben im einstigen DDR-Kitabau in der Spremberger Straße eine Win-Win Situation für beide Parteien. Am 29. Mai 2025 war es endlich so weit: Der Startschuss für die Umbau- und Instandsetzungsphase in Eigenleistung fiel und die offizielle Schlüsselübergabe durch Herrn Köhne wurde gefeiert.

Auf die offizielle schriftliche Genehmigung des MBJS wartete der Verein bis Mitte Juli – doch mit dem Umbau konnte nicht gewartet werden. Der Verein ging fest davon aus, am 6. September 2025 die Einschulung mit den ersten Kindern der zukünftig jahrgangsübergreifenden Lerngruppe feiern zu können und nahm deshalb die damit verbundenen Risiken und finanziellen Unsicherheiten bewusst in Kauf.

Es fließt viel Schweiß und Herzblut in dieses Projekt, auch die ein oder andere Träne – Alle arbeiten ehrenamtlich und wollen mit diesem Ort vor allem eine Gemeinschaft bilden, die zukunftsfähiges Denken und Handeln lebt, denn die aktuellen Herausforderungen brauchen ein Verständnis darüber, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf die Welt hat, um verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Wer dieses Projekt kennenlernen will, ist herzlich zum Einweihungsfest am 18.10.2025 eingeladen. Wer diese engagierten Menschen unterstützen möchte, ist ebenfalls eingeladen, dies nach eigenen Kapazitäten zu tun: ob finanziell, als Fördermitglied oder mit Hand, Herz und Verstand. Kontakt gern über info@wurzelwerk-lausitz.de oder über 0157 52 15 78 80.

Weitere Informationen und Fotos zur Baustelle auf der Website www.wurzelwerk-lausitz.de

Der Verein freut sich, als ein bereichernder Teil von Drebkau zu wirken und wahrgenommen zu werden.

Text: Josefine Martha Pritschkoleit

Bilder: Jadranka Halilović, Isabell Wendlik

Foto oben rechts: Verwaltung Drebkau wird FAS Lausitz

Foto darunter: Schlüsselübergabe von Herr Köhne an Frau Pritschkoleit



FREIE
Alternativschule
LAUSITZ

Schlüsselübergabe an die Freie Alternativschule Lausitz

Eine Himmelfahrt für den Verein WurzelWerk Lausitz e.V. an Himmelfahrt

Am 05. Dezember 2023 saßen Stefan Schoen (Bauingenieur) und Josefine Martha Pritschkoleit (Vorstand und Gründungsmitglied) von der Schulgründungsinitiative WurzelWerk Lausitz e.V. das erste Mal an dem großen Konferenztisch im Bürgermeisterbüro der ehemaligen Stadtverwaltung in der Spremberger Straße 61. Auf der Suche nach einem Ort, an dem ihr Traum Wurzeln schlagen kann: eine freie Schule zu gründen - mit offenem Unterricht nach Falko Peschel sowie den Leitlinien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Basis.

Sie hatten an diesem kalten Dezembertag noch keine Ahnung, dass sie in dem allerersten Lernraum der zukünftigen FAS Lausitz saßen.

Tatsächlich waren ihre Hoffnungen eher getrübt von der jahrelangen Suche nach einem Gebäude, das dem Antrag auf Schulgründung beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) bereits 1,5 Jahre vor dem eigentlichen Schulstart beigefügt werden muss. Seit der Vereinsgründung 2019 haben sie vergeblich eine Unterstützerin gesucht, die ein Gebäude 1,5 Jahre vorhält - ohne Mieteinnahmen oder der Garantie auf eine tatsächliche Nutzung, sollte der Antrag abgelehnt werden.

Der geplante Auszug der Verwaltung Ende 2024 ohne Nachnutzung und unser Gebäudebedarf ab 2025 für den geplanten Umbau im Frühjahr 2025 ergaben im einstigen DDR-Kitabau in der Spremberger Straße eine Win-Win Situation für beide Parteien.

Am 29. Mai 2025 war es endlich so weit: Der Startschuss für die Umbau- und Instandsetzungsphase in Eigenleistung fiel und die offizielle Schlüsselübergabe durch Herrn Köhne wurde gefeiert.

Auf die offizielle schriftliche Genehmigung des MBJS wartete der Verein bis Mitte Juli - doch mit dem Umbau konnte nicht gewartet werden. Der Verein ging fest davon aus, am 6. September 2025 die Einschulung mit den ersten Kindern der zukünftig jahrgangsübergreifenden Lerngruppe feiern zu können und nahm deshalb die damit verbundenen Risiken und finanziellen Unsicherheiten bewusst in Kauf.

Es fließt viel Schweiß und Herzblut in dieses Projekt, auch die ein oder andere Träne - Alle arbeiten ehrenamtlich und wollen mit diesem Ort vor allem eine Gemeinschaft bilden, die zukunftsfähiges Denken und Handeln lebt, denn die aktuellen Herausforderungen brauchen ein Verständnis darüber, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf die Welt hat, um verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Wer dieses Projekt kennenlernen will, ist herzlich zum Einweihungsfest am 18.10.2025 eingeladen. Wer diese engagierten Menschen unterstützen möchte, ist ebenfalls eingeladen, dies nach eigenen Kapazitäten zu tun: ob finanziell, als Fördermitglied oder mit Hand, Herz und Verstand. Kontakt gern über info@wurzelwerk-lausitz.de oder über 0157 52 15 78 80.

Weitere Informationen und Fotos zur Baustelle auf der Website www.wurzelwerk-lausitz.de

Der Verein freut sich, als ein bereichernder Teil von Drebkau zu wirken und wahrgenommen zu werden.

Text: Josefine Martha Pritschkoleit

Bilder: Jadranka Halilović, Isabell Wendlik

Foto oben rechts: Verwaltung Drebkau wird FAS Lausitz

Foto darunter: Schlüsselübergabe von Herr Köhne an Frau Pritschkoleit



FREIE
Alternativschule
LAUSITZ